

VMC UTO Albisrieden

Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Liebes Clubmitglied,

Mein Motto für das vergangene Jahr lautete:

Endlich wieder ein normales Leben

Als die 96. GV vorbei war dachte ich nicht daran, dass wir zwei Jahren warten müssen, bis wir uns wieder zu einer GV treffen können. Letztes Jahr haben wir erst spät noch eine schriftliche GV mit den wichtigsten Entscheiden durchgeführt. Das Resultat war überwältigend, 36 Mitglieder haben an dieser GV teilgenommen und sämtliche Traktanden wurden mit 36 Stimmen gutgeheissen. Im vergangenen Jahr fand leider auch keine einzige Versammlung statt. Schade, für mich waren das immer gemütliche Treffs.

Der geplante Fondue Plausch musste schon früh abgesagt werden und gesellige Anlässe im Innern hatten keine Chance. Darum trafen wir uns zwei Mal zu einem Grillplausch auf dem Hasenrain. Beide Mal hatten wir super Wetter und eine tolle Stimmung. Der Grillplatz auf dem Hasenrain ist wirklich Ideal für ein geselliges Treffen und mit wenig Aufwand ein grosser Erfolg.

Drei Wanderung konnten auch durchgeführt werden. Am 28.4. eine Rundwanderung auf dem Hirzel, am 3.6. eine Rundwanderung ab Affoltern a.A. inkl. Grillplausch im Paradis. Die dritte war am 21. Juli von der Forch nach Meilen. Vorgesehen war die Rückfahrt nach Zürich mit dem Schiff aber wegen der Pandemie verkehrten keine Schiffe auf dem Zürichsee.

Der gesellige Schlusspunkt war am 4. Dezember der Klausabend im oberen Triemli. Mit gutem Essen, einem Spass Wettbewerb und zwei Runden Lotto kam gute Stimmung auf und ich darf behaupten, alle Anwesenden genossen den Abend sehr.

Da wir keinen Tourenleiter mehr haben, möchte ich auch über das sportliche in meinem Bericht informieren.

Am 24. April konnten wir zu unserer Tourensaison starten. Von den ausgeschriebenen 74 Touren mussten 30 wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Leider waren es nur Walti Amman und Guido Rütimann die doch einige Touren führten und mich mit dem gestalten Programms unterstützt haben. Herzlichen Dank. Meistens hatte es in der Rubrik Tourenleiter nur Fragezeichen. Jetzt merken wir, dass uns Hans Käser mit seinen Ideen fehlt. Ich hoffe einfach, dass Hans wieder Gesund wird und wieder an unserem Tourenprogramm teilnehmen kann. Ich frage mich da schon, macht es noch einen Sinn an jedem Wochenende zwei Touren auszuschreiben, wenn das Interesse nicht grösser ist. An der nächsten GV können wir das dann besprechen.

Nur eine kleine Gruppe wagte sich Ende September nach Cesenatico in die Veloferien. Wir wurden aber positiv Überrascht. Renaldo Moser brachte uns mit seinem Car bequem und sicher ans Ziel und wieder zurück. Mit einem Anhänger vom RRC Amt wurden unsere Räder sicher transportiert. Das Hotel Royal, einfach Spitze, das Wetter Top, die Strassen besser als erwartet. Wir konnten einige schöne Touren fahren und konnten auch das grösste Hobbyrennen „Nove Colli“ bestaunen, mit rund 11'000 startenden. (fast wie damals an der Zürichbieter) Auch die Schlusstour konnten wir fahren und sie führte uns in den neuen Veloladen auf der Waldegg wo auch ein Bistro integriert ist. Mit einer feinen Gerstensuppe und Würstchen wurden wir wieder aufgewärmt.

Die Statistik:	Anzahl:	Total Km:	Total Teilnehmer	Ø Distanz in Km	Ø Anzahl Teilnehmer
Vereinstouren	31 (29)	14'202 (17'138)	160 (203)	88,7 (84,4)	5,1 (7,0)
Seniorentouren	7 (6)	1'858 (2'339)	26 (36)	71,5 (65,0)	3,7 (5,8)
MTB-Touren	1 (0)	156 (0)	3 (0)	52,0 (0,0)	3 (0,0)
Gesamttotal:	39 (35)	16'216 (19'477)	189 (239)		

Die längste Tour war 105 km (Tour von Johnny Pfister über den Steinerberg) die grösste Teilnehmerzahl 10, am 18.9. Würenlingen – Dielsorf und anlässlich der Schlusstour. Abgesagte Touren 35 (16). Dreimal war nur einer am Start !!!!

Ich wünsche allen ein glückliches und vor allem gesundes 2022, schöne und unfallfreie Radtouren sowie viele gesellige Stunden im Kreise des VMC UTO Albisrieden.

Mein Wunsch für 2022:

Keine Pandemie und keinen Krieg!!!!

Mit sportlichem Gruss *Ruedi*

